

Hilfe und Unterstützung

Sie erfahren, dass Sie an einer schweren Erkrankung leiden und müssen sich mit dieser neuen Lebenssituation auseinandersetzen. Mit der Diagnosestellung sind Betroffene wie auch deren Angehörige durch verschiedene Begleiterscheinungen dieser Krankheit belastet. Die Erkrankung löst große Ängste aus, verbunden mit einer Orientierungslosigkeit. Es stellt sich oft die Frage, wie es gesundheitlich, privat und beruflich weitergehen soll. Oft fühlen sich viele Patienten nach dem Krankenhausaufenthalt allein gelassen und ausgegrenzt.

Die Beratungsstelle für Geschwulstkranke, chronisch Kranke und ältere Bürger möchte in dieser für Sie so schwierigen Lebenslage Hilfe und Unterstützung geben.

Sie finden uns im

Amt für Soziales und Gesundheit
Beratung Geschwulstkranker,
chronisch Kranker und älterer Bürger

Anschrift: Juri-Gagarin-Ring 150
99084 Erfurt

Telefon: 0361 655-4235
Telefax: 0361 655-4209

E-Mail: Gesundheit@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Sprechzeiten:

Dienstag	08:30 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 12:00 Uhr
Freitag	08:30 bis 12:00 Uhr

Wir sind für Sie da.

Herausgeber

Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung

Redaktion

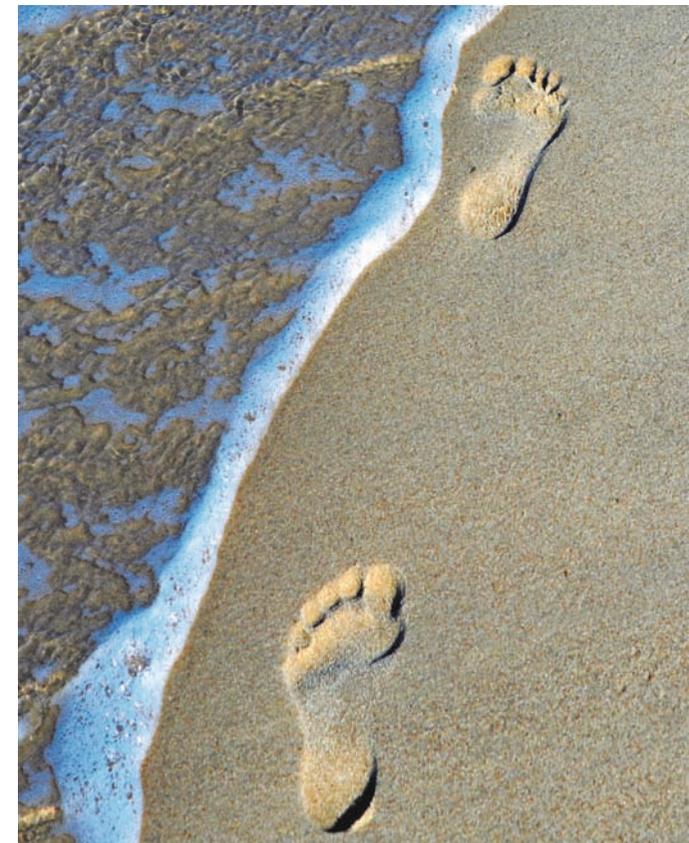
Amt für Soziales und Gesundheit
Abteilung Gesundheit

E-Mail: Gesundheit@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Stand: 05.10.2010

Beratungsstelle

für Geschwulstkranke, chronisch
Kranke und ältere Bürger im
Amt für Soziales und Gesundheit



Die Beratungsstelle sieht ihre Aufgabe darin:

- Betroffenen und Angehörigen individuellen Rückhalt zu bieten
- gemeinsam mit Patienten Therapieziele mit persönlichen Lebensinhalten und -zielen abzustimmen
- trotz Schwere der Erkrankung und der Einschränkung von körperlicher Funktion Lebensqualität und Lebensfreude anzustreben.

Die Beratungsstelle möchte gemeinsam mit Ihnen einen Weg finden, dass Sie mit und nach einer schweren Erkrankung ein selbstbestimmtes Leben und ein erfülltes Dasein finden.

Wir werden Ihnen auch zur Seite stehen, wenn Sie zur seelischen Entlastung einen Gesprächspartner suchen, der Ihnen zuhört, auf Ihre Fragen eingeht und Zeit für Sie hat und damit als Entscheidungshilfe dient.

Wir bieten an:

- Hilfen zur Überwindung krankheits- und behinderungsbedingter Lebensprobleme
- Hilfen zur psychischen und physischen Stabilisierung und zur Förderung der sozialen Kompetenz und dem Umgang mit Krisensituationen
- Training lebenspraktischer Fähigkeiten, Aktivierung von Selbsthilfepotential und Motivation zur eigenverantwortlichen Lebensgestaltung
- Information und Beratung von Partnern und Angehörigen
- Kooperation und Vernetzung der eigenen Angebote mit bestehenden Institutionen und Selbsthilfegruppen.

Weiterhin bietet Ihnen die Beratungsstelle aktuelles Informationsmaterial.

Wir informieren Sie:

- über die rechtlichen Ansprüche, die Ihnen zustehen,
- über für Sie mögliche Nachsorgemaßnahmen dem Krankheitsbild entsprechend, wie:
 - die Beantragung von Rehabilitationsmaßnahmen
 - die Beantragung von Renten
 - die Beantragung eines Schwerbehindertenausweises, häusliche Pflege, Pflegegeld und andere soziale Hilfen u. v. m.

Wir helfen Ihnen:

- bei der Durchsetzung finanzieller und arbeitsrechtlicher Ansprüche
- bei der Vermittlung zu Ämtern, Behörden und zu anderen nachsorgenden Stellen
- beim Formulieren von Schreiben